

# MVG-Information für die Medien

3.9.2010

Herausgeber  
Stadtwerke München GmbH  
MVG  
80287 München  
[www.mvg-mobil.de](http://www.mvg-mobil.de)

## MVG-Umfrage zum Mobilitätsverhalten: Die Münchner fahren mehr ÖPNV, weniger Auto

Verantwortlich für  
Inhalt und Redaktion:  
Bettina Hess  
Telefon:  
089.2361-5042  
Fax:  
089.2361-5149  
email:  
[hess.bettina@swm.de](mailto:hess.bettina@swm.de)

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) verzeichnet seit Jahren stetig wachsende Fahrgastzahlen, 2009 wurden erstmals 500 Millionen Fahrgäste mit U-Bahn, Bus und Tram befördert. Dieses positive Ergebnis spiegelt sich auch in den aktuellen Ergebnissen zur Verkehrsmittelwahl der Münchner Bevölkerung wieder. Im Herbst 2009 wurden insgesamt 2.002 Münchnerinnen und Münchner telefonisch vom unabhängigen Marktforschungsinstitut omniphon GmbH zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt; die vollständige Auswertung liegt nun vor. 2005/2006 wurde bereits eine identische Befragung durchgeführt, mit der die aktuellen Ergebnisse verglichen werden konnten. Es zeigen sich deutliche Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl der Münchner, die aus verkehrspolitischer Sicht sehr positiv einzuschätzen sind: Der Anteil öffentlicher Verkehrsmittel (ÖPNV) an allen Wegen der Münchner ist 2009 im Vergleich zur Mobilitätserhebung 2005/2006 um zwei Prozentpunkte von 26,5 auf **28,7%** gestiegen; das entspricht einer Steigerung um 8,3% !

### ÖPNV-Anteil an allen Wegen der Münchner steigt auf fast 29%

Der Anstieg des ÖPNV-Anteils ist durch einen Zuwachs vor allem bei den jungen und mittleren Altersgruppen bedingt. So nutzen die 26- bis 34-jährigen jetzt bei mehr als jedem dritten Weg öffentliche Verkehrsmittel (bislang war dies nur bei gut jedem vierten Weg der Fall). Die Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen zwischen 14 und 25 Jahren legen sogar fast jeden zweiten Weg in einem öffentlichen Verkehrsmittel (48%) zurück. Auch bei den Geschlechtern gibt es Unterschiede: Während die Münchnerinnen bei jedem dritten Weg den ÖPNV nutzen, liegt dieser Anteil für den männlichen Bevölkerungsteil bei einem Viertel. Außerdem interessant: Selbst Personen, die jederzeit einen Pkw zur Verfügung haben, fahren dennoch bei jedem fünften Weg mit Bahn, Bus oder Tram.

Insgesamt geben zwei Drittel (66%) der Münchner Bevölkerung an, mehrmals pro Woche mit U-Bahn, Bus und Tram zu fahren, 35% nutzen die MVG-Verkehrsmittel sogar (fast) täglich. Nicht einmal 5% der Münchnerinnen und Münchner geben an, (so gut wie) nie mit der MVG zu fahren.

## MVG-Information für die Medien

### Umweltverbund steigt zu Lasten von Fahrten mit dem Pkw

Doch nicht nur der ÖPNV-Anteil ist gestiegen, auch die Nutzung der beiden anderen umweltfreundlichen Formen der Fortbewegung hat sich erhöht: So wurden 2009 26% aller Wege ausschließlich zu Fuß unternommen sowie 14% mit dem Fahrrad. Zusammen ist der Anteil somit von 36 auf 40% gestiegen, wobei vor allem die Fahrrad-Nutzung in München deutlich zugenommen hat.

Die Steigerung des Umweltverbundes (ÖPNV, zu Fuß, Fahrrad) um insgesamt 6 Prozentpunkte auf rd. 68% ging zu Lasten der Fahrten mit dem Pkw (als Fahrer oder Mitfahrer; insgesamt rd. 32%). Der Anteil der Wege, bei denen ein Pkw selbst gefahren wurde, ging innerhalb der letzten vier Jahre von 28 auf 24% zurück, der Anteil der Wege als Mitfahrer eines Pkw sank im selben Zeitraum von 10 auf 8%. Der Pkw wird immer häufiger stehen gelassen: 2005/06 gaben 37% an, an 4-7 Tagen in der Woche selbst einen Pkw zu fahren, 2009 waren es nur noch 31%. Und ein knappes Viertel der Münchner (24%) fährt laut der Erhebung nie mit dem Pkw. Damit hat die MVG den Pkw überholt: 35% (fast) täglichen MVG-Nutzern stehen 31% (fast) tägliche Pkw-Nutzer unter den Münchnern entgegen.

MVG-Chef Herbert König: „Die Ergebnisse der MVG-Mobilitätserhebung 2009 machen deutlich, dass sich die Investitionen in öffentliche Verkehrsmittel als auch in den Radverkehr gelohnt haben: Die Münchner(innen) sind durchaus für viele Wege zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel bereit – und zwar auch dann, wenn sie über ein Auto verfügen. München ist deutschlandweit Spitze, was den Marktanteil des Umweltverbundes betrifft!

Diese erfolgreiche Verkehrspolitik gilt es jetzt, zumal angesichts des erwarteten Bevölkerungszuwachses in München, fortzusetzen. Dazu braucht es weitere Investitionen in Angebotsausweitungen beim ÖPNV – und zwar dort, wo schon heute besonders viele Kunden unterwegs sind. Es braucht aber auch hier und dort im Straßenraum mehr Kapazität für den ÖPNV: Wenn immer mehr Münchner den Umweltverbund nutzen und weniger das Auto, ist es logisch, dass ersterer mehr Platz und mehr Grünzeit an Ampeln braucht, der Individualverkehr hingegen weniger. Das gilt vor allem für einige Verkehrsknoten, bei denen in den nächsten Jahren weitere Taktverdichtungen bei Tram und Bus notwendig sind.“

Oberbürgermeister und MVG-Aufsichtsratsvorsitzender Christian Ude: „Die Ergebnisse der MVG-Erhebung belegen eindrucksvoll, dass wir auf dem richtigen Weg sind. U-Bahn, Bus und Tram sind bei den Münchnern so gefragt und beliebt wie nie. Die großen Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr – seit 1993 wurden allein 13 neue U-Bahnstrecken mit knapp 40 Kilometern Länge und 30 neue U-Bahnhöfe eröffnet; die Tram erlebt seit Jahren eine Renaissance - machen sich also bezahlt. Und die Ergebnisse unterstreichen die Leistungsfähigkeit des kommunalen Unternehmens. Wir haben in München die richtige Kombination aus U-Bahnbau und Tramausbau, außerdem fahrradfreundliche Rahmenbedingungen und wir erreichen damit eine wohlüberlegte Verkehrsmittelwahl der Bürger, die im Ergebnis mehr Lebensqualität für alle bedeutet. Wir bleiben daher auf diesem erfolgreichen rot-grünen Kurs.“